

Amt für Digitalisierung und IT

Einwohnerentwicklung 2023

Stagnation der Einwohnerzahl auf hohem Niveau

Statistik Bericht 02 / 2024

Statistik Bericht • 2 / 2024

Einwohnerentwicklung 2023 Stagnation der Einwohnerzahl auf hohem Niveau

März 2024

Berichterstellung: Janina Wenderlich, Monika Köhler

Stadt Konstanz - Amt für Digitalisierung und IT

Abteilung Datenmanagement und Statistik Kanzleistraße 15 78462 Konstanz

E-Mail: Andreas.Schneck@konstanz.de

Homepage: www.statistik.konstanz.de

Inhalt

1. Ein	wohnerentwicklung in Konstanz 2023	3
1.1.	Nichtdeutsche Wohnbevölkerung in Konstanz	5
1.2.	Altersstruktur der Wohnbevölkerung in Konstanz	8
1.3.	Entwicklung der Wohnbevölkerung in den Stadtteilen	10
2. Au	ßenwanderung – Zu- und Wegzug	11
2.1.	Zu- und Wegzug insgesamt	11
2.2.	Außenwanderungen nach Staatsangehörigkeit	13
2.3.	Außenwanderung nach Altersgruppen	16
2.4.	Außenwanderung nach Herkunfts- und Wegzugsgebieten	17
2.5.	Wanderungsbeziehungen in den Nahbereich	17
3. Ge	burten und Sterbefälle	20

Abbildungen

Abb. 1	Einwohnerentwicklung nach Wohnstatus seit 2000 – Tabelle3
Abb. 2	Einwohnerentwicklung seit 2000 (Wohnbevölkerung und Wohnberechtige). 4
Abb. 3	Jährliche Veränderung der Wohnbevölkerung der Stadt Konstanz seit 20004
Abb. 4	Wohnbevölkerung nach erster Staatsangehörigkeit 20235
Abb. 5	Nichtdeutsche Wohnbevölkerung nach Kontinent - 2000, 2010, 2020, 2023.
Abb. 6	Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit 2010 bis 20237
Abb. 7	Alterspyramide der Wohnbevölkerung Konstanz 20238
Abb. 8	Wohnbevölkerung nach 13 Altersgruppen ab 20199
Abb. 9	Wohnbevölkerung in den Stadtteilen seit 20009
Abb. 10	Wohnbevölkerung nach Stadtteilen - 2000, 2010 und 202310
Abb. 11	Außenwanderung der Stadt Konstanz seit 2000 – Zu- und Wegzug (Wohnbevölkerung)12
Abb. 12	Außenwanderung von Ukrainerinnen und Ukrainern 2015 – 2023 12
Abb. 13	Zu- und Wegzug sowie Wanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit (Deutsche/Nichtdeutsche) 2010 bis 2023 (Wohnbevölkerung)
Abb. 14	Außenwanderung nach Deutsche und Nichtdeutsche seit 2010
Abb. 15	Außenwanderung der Stadt Konstanz nach 6 Altersgruppen 2018 bis 202316
Abb. 16	Zuzug und Wegzug nach Herkunftsgebiet 202317
Abb. 17	Wanderung zwischen Stadt Konstanz und dem Nahbereich 2023 18
Abb. 18	Wanderungssalden der Stadt Konstanz gegenüber dem Landkreis Konstanz dem Bodenseekreis und der Schweiz 2010 bis 202318
Abb. 19	Außenwanderung in den Nahbereich 2010 bis 202319
Abb. 20	Natürliche Bewegung der Stadt Konstanz seit 200020
Abb. 21	Sterbefälle nach Altersgruppen – absolut und je 1.000 Einwohner 21
Abb. 22	Wohnbevölkerung und Sterbefälle nach Altersgruppen ab 2015 21

1. Einwohnerentwicklung in Konstanz 2023

Im Jahr 2023 sind in der Stadt Konstanz 87.360 EinwohnerInnen mit Hauptwohnsitz gemeldet – das ist im Vergleich zum Vorjahr ein marginales Plus von 5 EinwohnerInnen bzw. ein relativer Anstieg gemessen an der Gesamtbevölkerung von etwa 0,01%. Während die Zahl in der Vergangenheit stetig zunahm und dann im Jahr 2020 während der Corona-Pandemie erstmalig abnahm, gab es im Vorjahr 2022 einen deutlicheren Einwohnerzuwachs von 1.191 Personen. Dieser war vor allem bedingt durch die starke Zuwanderung aus der Ukraine (Abb. 1).

Abb. 1 Einwohnerentwicklung nach Wohnstatus seit 2000 - Tabelle

jeweils	Wohnbev (nur Haupt	_	Wohnber (Haupt- + Ne	-	Nebe	enwohnsitz
zum 31.12.	insgesamt	Veränderung geg. Vorjahr	insgesamt	Veränderung geg. Vorjahr	absolut	Anteil an Wohn- berechtigte
2000	73.804	365	79.299	217	5.495	6,9%
2001	74.397	593	79.887	588	5.490	6,9%
2002	75.180	783	80.640	753	5.460	6,8%
2003	75.694	514	81.216	576	5.522	6,8%
2004	76.012	318	81.748	532	5.736	7,0%
2005	76.117	105	81.919	171	5.802	7,1%
2006	76.247	130	81.808	-111	5.561	6,8%
2007	76.548	301	81.389	-419	4.841	5,9%
2008	77.677	1.129	81.757	368	4.080	5,0%
2009	78.414	737	81.958	201	3.544	4,3%
2010	79.390	976	81.033	-925	1.643	2,0%
2011	80.100	710	81.704	671	1.604	2,0%
2012	81.139	1.039	82.665	961	1.526	1,8%
2013	82.557	1.418	83.995	1.330	1.438	1,7%
2014	83.179	622	84.536	541	1.357	1,6%
2015	84.290	1.111	85.535	999	1.245	1,5%
2016	85.478	1.188	86.642	1.107	1.164	1,3%
2017	85.892	414	87.044	402	1.152	1,3%
2018	86.190	298	87.323	279	1.133	1,3%
2019	86.332	142	87.492	169	1.160	1,3%
2020	85.837	-495	86.950	-542	1.113	1,3%
2021	86.164	327	87.300	350	1.136	1,3%
2022	87.355	1.191	88.447	1.147	1.092	1,2%
2023	87.360	5	88.450	3	1.090	1,2%
		Ver	änderung 20	23 gegenübe	er 2000	
	13.556	18,4%	9.151	11,5%	-4.405	-80%

Seit Ende der 90er Jahre ist die Bevölkerungsentwicklung in Konstanz von einem Wachstum geprägt, was vor allem ab dem Jahr 2000 an Dynamik gewinnt. (Abb. 2, Abb. 3). Seit 2000 bis 2023 gibt es einen starken Zuwachs um insgesamt 18,4% (absolut +13.556) EinwohnerInnen mit Hauptwohnsitz. Bei der Entwicklung der Nebenwohnsitze führt die Einführung der Zweitwohnsitzsteuer ab 2005 zu einem Rückgang der Nebenwohnsitze um 80%: Während 2005 noch über 5.800 EinwohnerInnen nur mit Nebenwohnsitz gemeldet waren, liegt diese Zahl 2023 bei 1.090. Dies wirkt sich entsprechend auch auf die Entwicklung der Wohnberechtigten aus, die sich aus den Nebenwohnsitzen und der Wohnbevölkerung zusammensetzt.

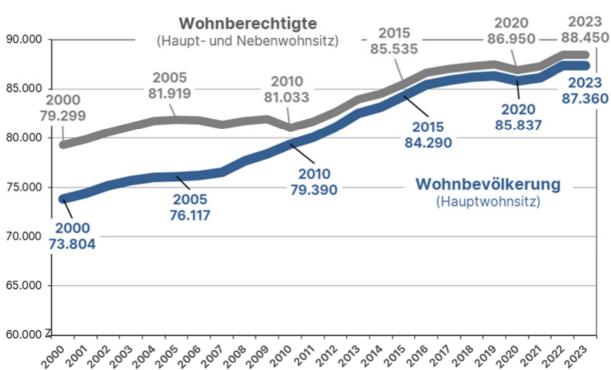


Abb. 2 Einwohnerentwicklung seit 2000 (Wohnbevölkerung und Wohnberechtige)

Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

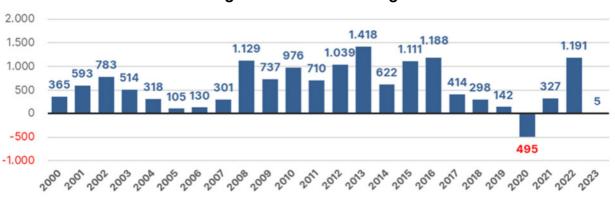
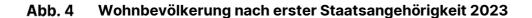


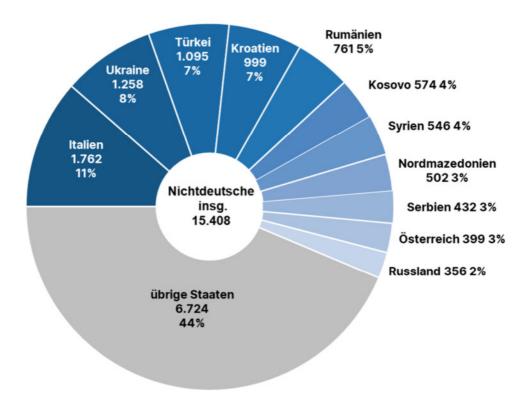
Abb. 3 Jährliche Veränderung der Wohnbevölkerung der Stadt Konstanz seit 2000

1.1. Nichtdeutsche Wohnbevölkerung in Konstanz

In Konstanz sind 2023 71.952 Deutsche und 15.408 Nichtdeutsche gemeldet. Damit sind 17,6% der Wohnbevölkerung ohne deutsche Staatsangehörigkeit. Seit Jahren nimmt der Anteil der Nichtdeutschen an der Wohnbevölkerung stetig zu. Im Jahr 2010 liegt dieser Anteil noch bei 12,2%. Dies ist zu einem Großteil auf die Zunahme der EinwohnerInnen aus anderen Ländern der EU zurückzuführen: Die EU-Ost-Erweiterung trug dabei stark zu diesem Wachstum bei.

Es leben 15.408 Menschen mit über 40 verschiedenen nichtdeutschen Staatsangehörigkeiten in Konstanz und tragen zur Vielfalt im Stadtbild bei. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 0,7% (+101 nichtdeutsche Personen). Die deutsche Wohnbevölkerung geht hingegen mit einem Minus von 96 leicht zurück (-0,1%) auf insgesamt 71.952 am 31.12.2023. Die häufigsten nichtdeutschen Staatsangehörigkeiten in Konstanz sind italienisch (11% aller Nichtdeutschen), ukrainisch (8%), türkisch (7%) und kroatisch (6%) (Abb. 4).





Im Vergleich zu 2010 wird nach wie vor eine Zunahme sowohl der deutschen wie auch der nichtdeutschen Wohnbevölkerung verzeichnet. Die Zahl der Nichtdeutschen in Konstanz hat besonders seit 2014 zugenommen.

Die Dominanz des Kontinents Europa bei der nichtdeutschen Wohnbevölkerung ist eindeutig zu erkennen (Abb. 5): 11.393 Personen (73,9%) der nichtdeutschen Bevölkerung haben eine europäische Staatsangehörigkeit (inkl. Türkei). 16,8% der Nichtdeutschen kommen aus Asien und dem Nahen Osten (2.252). Am stärksten vertreten sind hier die Staatsangehörigkeiten Syrien (546), Afghanistan (303), China (259) und Indien (247). Eine afrikanische Staatsangehörigkeit haben 4,5% bzw. 696 der Nichtdeutschen in Konstanz. Die Anzahl italienischer Staatsangehöriger ist seit 2019 kaum gestiegen und die Gruppe der KroatInnen nimmt seit 2021 ab. Die Zahl der UkrainerInnen steigt im Jahr 2022 durch den russischen Angriffskrieg sprunghaft an und nimmt 2023 um 62 Personen ab (Abb. 6).

17,6% 15.408 16.000 15,8% staatenlos, ohne 13.567 14.000 Asien 2.596 **Angabe** Australien / Ozeanien 2.252 13,6% 12.000 12,2% 10.065 9.669 Asien 10.000 927 1.127 Amerika (Nord + Süd) 8.000 Afrika 6.000 Europa ohne Dtl. Europa ohne Dtl. 11.393 Europa ohne Dtl. Europa ohne Dtl. 10.006 Europa ohne Dtl. 4.000 8.344 7.776 Nichtdeutsche 2,000 Staatsangeh. insg. 0 2000 2010 2020 2023

Abb. 5 Nichtdeutsche Wohnbevölkerung nach Kontinent - 2000, 2010, 2020, 2023

Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit 2010 bis 2023

Wohnbevölkerung nach erster Staatsangehörigkeit (Kontinenten und ausgewählten Staaten) 2010 bis 2023

Abb. 6

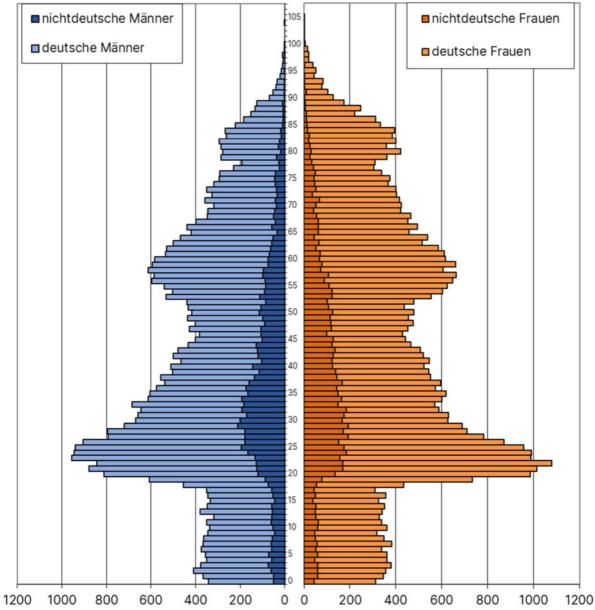
)		-	•		•	•		=	•	•	-	•			•
															Veränderung 2023	ng 2023	400
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	geg. 2022	geg. 2010	. U
Wohnbev. insgesamt Deutschland	79.390 69.721	80.100 70.229	81.139 71.099	82.557 71.903	83.179 72.092	84.290 72.286	85.478 72.701	85.892 72.795	86.190 72.718	86.332 72.612	85.837 72.270	86.164 72.173	87.355 72.048	87.360 71.952	0,0% -0,1%	10,0% 3,2%	Wollinger
Nichtdeutsche insgesamt Anteil Nichtdeutsche in %	9.669 12,2%	9.871 12,3%	10.040 12,4%	10.654 12,9%	11.087 13,3%	12.004 14,2%	12.777 14,9%		13.472 15,6%	13.720 15,9%	13.567 15,8%	13.991 16,2%	15.307 17,5%	15.408 17,6%	%2'0	59,4%	OIKCIU
nach Kontinent Europa ohne Dtl. Asien Afrika Amerika (Nord + Süd) Australien / Ozeanien staatenlos, o. A.	7.776 1.127 320 391 38 71	7.927 1.165 337 392 392 32 18	8.053 1.239 313 393 24 18	8.495 1.371 329 402 32 25	8.790 1.440 373 429 31 24	9.269 1.814 422 441 32 26	9.489 2.198 523 450 34 83	9.751 2.220 565 446 25	9.938 2.331 610 438 35	10.093 2.323 641 477 36	10.006 2.252 652 470 29 158	10.205 2.425 643 524 24 170	11.412 2.480 686 548 26 155	11.393 2.596 696 555 23 145	-0,2% 4,7% 1,5% 1,3% -11,5% -6,5%	46,5% 130,3% 117,5% 41,9% -39,5% 752,9%	ing nach Staats
ausgewählte Staatsangehörigkeit																	ang
																	JC
Europa Italien	1.521	1.506	1.503	1.593	1.627	1.696	1.726	1.764	1.765	1.811	1.803	1.804	1.806	1.762	-2.4%	15.8%	5110 1
Ukraine	231	233	230	228	240	239	257	260	259	265	242	233	1.320	1.258	-4,7%	444,6%	ıy
Türkei	1.244	1.205	_	1.135	1.132	1.103	1.086	1.068	1.025	1.011	896	922	966	1.095	6,9%	-12,0%	ĸe
Kroatien	505		467	486	268	691	853	922	1.032	1.061	1.108	1.111	1.037	666	-3,7%	%0'66	,,,
Rumänien	293		349	434	202	627	200	737	200	9//	774	816	780	761	-2,4%	159,7%	20
Kosovo, Republik	129	155	188	239	234	274	301	322	398	419	432	208	551	574	4,2%	345,0%	, , ,
Nordmazedonien ²⁾	182	181	194	230	237	263	276	300	352	373	394	421	470	502	%8'9	175,8%	<i>,</i>
Serbien, Montenegro ¹⁾	602	592	999	527	200	450	388	385	404	405	416	412	416	432	3,8%	-28,2%	115
Österreich Russische Föderation	418	421 316	405	398 313	381	388	407	407	418	421	415 295	421	409	399 356	-2,4%	-4,5% 11,9%	202
Δfrika																	.5
Nord-Afrika	135	133	117	126	124	150	167	177	180	177	173	177	210	215	2,4%	29,3%	
Nigeria, Eritrea, Kenia, Gambia, Somalia	88	108	92	100	130	147	219	250	285	318	333	316	301	295	-2,0%	235,2%	
Asien																	
Afghanistan, Syrien, Irak Iran China	265	264	285	311	355 313	648 329	965 336	1.003 326	1.040 329	1.054 303	1.076 250	1.221	1.159	1.194	3,0%	350,6% 7,5%	
Republik Serbien, Montenegro sowie ehem. Serbien und Montenegro	und Montene	egro)	}		}	Ì			į	İ		· ·		

²⁾ Nordmazedonien (seit 2019), ehem. jugosl. Rep. Mazedonien Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

1.2. Altersstruktur der Wohnbevölkerung in Konstanz

Die Eigenschaft als Bildungs- und Hochschulstandort bildet sich auch in der Alterspyramide der Stadt Konstanz ab. Der sehr deutliche Ausschlag in der Alterspyramide (Abb. 7) bei der Bevölkerung in den Altersgruppen 18 bis 25 Jahren – die typische Altersgruppe der Studierenden – ist sowohl bei den Deutschen als auch bei den Nichtdeutschen zu beobachten (Abb. 7).

Abb. 7 Alterspyramide der Wohnbevölkerung Konstanz 2023



Nachdem die Zahl der 18- bis 25-Jährigen im Jahr 2020 coronabedingt deutlich abnimmt, steigt sie nur noch um 34 Personen im Jahr 2021 an. Danach sinkt sie bis 2023 wieder – auf zuletzt insgesamt 11.718 und damit dem niedrigsten Wert seit über 10 Jahren. Der deutschlandweite Trend zur älter werdenden Bevölkerung zeigt sich auch in Konstanz (Abb. 8). Seit 2000 steigt die Zahl der über 65-Jährigen deutlich an.

Abb. 8 Wohnbevölkerung nach 13 Altersgruppen ab 2019

			Wohnk	ev. insg.			Alter	sstruktu	ır Wohn	bevölke	rung
Altersgruppen	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2023 geg 2022	2019	2020	2021	2022	2023
0 bis unter 3 Jahre	2.225	2.253	2.239	2.242	2.131	-111	2,6%	2,6%	2,6%	2,6%	2,4%
3 bis unter 6	2.123	2.168	2.155	2.173	2.180	7	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
6 bis unter 10	2.633	2.602	2.645	2.827	2.832	5	3,0%	3,0%	3,1%	3,2%	3,2%
10 bis unter 15	3.259	3.307	3.324	3.421	3.446	25	3,8%	3,9%	3,9%	3,9%	3,9%
15 bis unter 18	1.983	2.001	1.976	2.059	2.020	-39	2,3%	2,3%	2,3%	2,4%	2,3%
18 bis unter 25	12.871	12.001	12.035	11.905	11.718	-187	14,9%	14,0%	14,0%	13,6%	13,4%
25 bis unter 30	7.896	7.792	7.766	8.016	8.158	142	9,1%	9,1%	9,0%	9,2%	9,3%
30 bis unter 45	15.745	15.963	16.142	16.669	16.885	216	18,2%	18,6%	18,7%	19,1%	19,3%
45 bis unter 60	16.596	16.367	16.064	15.795	15.304	-491	19,2%	19,1%	18,6%	18,1%	17,5%
60 bis unter 65	4.609	4.793	5.007	5.188	5.479	291	5,3%	5,6%	5,8%	5,9%	6,3%
65 bis unter 75	7.128	7.353	7.579	7.844	7.920	76	8,3%	8,6%	8,8%	9,0%	9,1%
75 bis unter 85	6.947	6.767	6.614	6.467	6.323	-144	8,0%	7,9%	7,7%	7,4%	7,2%
85 J.und älter	2.317	2.470	2.618	2.749	2.964	215	2,7%	2,9%	3,0%	3,1%	3,4%
Gesamt	86.332	85.837	86.164	87.355	87.360	5	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

Abb. 9 Wohnbevölkerung in den Stadtteilen seit 2000

	20	000	20	010	20	020	202	3	Zu-/ Ab	nahma
Stadtteil	absolut	Anteil an Gesamtbev.	absolut	Anteil an Gesamtbev.	absolut	Anteil an Gesamtbev.	absolut	Anteil an Gesamtbev	seit 2	
010 Altstadt	10.669	14,5%	11.762	14,8%	12.080	14,1%	12.311	14,1%	1.642	15,4%
020 Paradies	5.029	6,8%	6.017	7,6%	5.994	7,0%	6.023	6,9%	994	19,8%
030 Petershausen-Wes	12.348	16,7%	13.208	16,6%	15.820	18,4%	16.175	18,5%	3.827	31,0%
035 Petershausen-Ost	6.267	8,5%	6.743	8,5%	7.270	8,5%	7.332	8,4%	1.065	17,0%
040 Königsbau	5.397	7,3%	5.222	6,6%	6.254	7,3%	6.590	7,5%	1.193	22,1%
050 Allmannsdorf	4.859	6,6%	5.268	6,6%	5.308	6,2%	5.416	6,2%	557	11,5%
060 Staad	1.635	2,2%	1.747	2,2%	1.840	2,1%	1.814	2,1%	179	10,9%
070 Fürstenberg	11.428	15,5%	11.611	14,6%	12.369	14,4%	12.490	14,3%	1.062	9,3%
080 Wollmatingen	4.944	6,7%	6.137	7,7%	6.742	7,9%	6.743	7,7%	1.799	36,4%
090 Industriegebiet	822	1,1%	908	1,1%	990	1,2%	1.215	1,4%	393	47,8%
100 Egg	509	0,7%	646	0,8%	788	0,9%	805	0,9%	296	58,2%
110 Litzelstetten	3.695	5,0%	3.854	4,9%	3.823	4,5%	3.818	4,4%	123	3,3%
120 Dingelsdorf	2.049	2,8%	2.082	2,6%	2.082	2,4%	2.078	2,4%	29	1,4%
130 Dettingen	3.061	4,1%	3.069	3,9%	3.342	3,9%	3.420	3,9%	359	11,7%
140 Wallhausen	1.092	1,5%	1.116	1,4%	1.135	1,3%	1.130	1,3%	38	3,5%
Konstanz insg.	73.804	100%	79.390	100%	85.837	100%	87.360	100%	13.556	18,4%

1.3. Entwicklung der Wohnbevölkerung in den Stadtteilen

Seit 2000 ist die Wohnbevölkerung um 18,4% bzw. um 13.556 EinwohnerInnen gestiegen. Alle Stadtteile verzeichnen einen Einwohnerzuwachs in den letzten zwei Jahrzehnten (Abb. 9, Abb. 10). Allerdings wachsen sie nicht alle gleichmäßig. Der stärkste absolute Zuwachs ist in den Stadtteilen Peterhausen-West und Wollmatingen zu beobachten. Ersterer hat seit 2000 um 3.827 Personen zugenommen, gefolgt von Wollmatingen mit einem Zuwachs von 1.799 und der Altstadt mit einem Zuwachs von 1.642. Fürstenberg (+1.062) und das Paradies (+994) weisen eine ähnliche Wachstumshöhe auf. Die Stadtteile Wallhausen (+38) und Dingelsdorf (+29) zeigen dagegen nur ein kleines Plus auf.

Betrachtet man die prozentualen Zuwächse, sieht die Situation etwas anders aus. Der kleinste Stadtteil Egg sticht dabei im Vergleich zum Jahr 2000 deutlich heraus – die Wohnbevölkerung ist seitdem um 58,2% (+ 296) gestiegen. Im Industriegebiet hat sich die Bevölkerung um 47,8% (+ 393) erhöht, gefolgt von Wollmatingen mit 36,4% (1.799). Im Vergleich zum Vorjahr hat der Stadtteil Petershausen-West den stärksten Bevölkerungszuwachs (Abb. 9, Abb. 10).

16.175 Petersh.-West 12.490 Fürstenberg 12.311 Altstadt 7.332 Petersh.-Ost 6.590 Königsbau 6.743 **2023** Wollmatingen 6.023 **Paradies 2010** 5.416 Allmannsdorf 2000 3.818 Litzelstetten 3.420 Dettingen 2.078 Dingelsdorf 1.814 Staad 1.130 Wallhausen 1.215 Industriegebiet 805 Egg 0 2.000 4.000 6.000 8.000 10.000 12.000 14,000 16.000 18.000

Abb. 10 Wohnbevölkerung nach Stadtteilen - 2000, 2010 und 2023

2. Außenwanderung - Zu- und Wegzug

Die Einwohnerentwicklung der Stadt Konstanz wird im Wesentlichen durch die Außenwanderung, also dem Zu- und Wegzug, beeinflusst. Die positive Einwohnerentwicklung wird durch die angestiegene Zahl der Zuzüge der Altersgruppe der 18- bis unter 25- Jährigen mitbestimmt. Ab 2021 stellten die beiden Hochschulen (Universität und HTWG) nach und nach wieder auf Präsenzveranstaltungen um. Zudem ist im Jahr 2022 der russische Angriffskrieg auf die Ukraine ein zusätzlicher Faktor, der starke Zuwanderung aus der Ukraine mit sich zieht.

Die Einwohnerbewegung setzt sich zusammen aus der natürlichen Bewegung mit den Geburten und Sterbefällen (siehe Kap. 3), der Außenwanderung (Zu- und Wegzug über die Gemeindegrenze) sowie den innergemeindlichen Umzügen. Innergemeindliche Umzüge wirken sich allerdings nicht auf den Einwohnerbestand aus. Im Jahr 2023 gab es 7.025 Umzüge innerhalb der Stadt. Gegenüber 2022 werden 191, also 2,8% mehr innergemeindliche Umzüge registriert.

2.1. Zu- und Wegzug insgesamt

Die Außenwanderung beeinflusst die Einwohnerentwicklung der Stadt Konstanz im hohen Maße. Im Durchschnitt sind in den letzten zehn Jahren jährlich 9.215 Zuzüge und 8.585 Wegzüge zu verzeichnen. Damit betragen die Wanderungswerte gut das zehnfache der Geburten und Sterbefälle. Die Stadt Konstanz verzeichnet seit zwei Jahrzehnten Wanderungsgewinne, d.h. die Zahl der Zuzüge liegt über die der Wegzüge. Die einzige Ausnahme ist das Jahr 2020, in dem es als Folge der Corona-Pandemie einen Wanderungsverlust gibt.

Insgesamt sind im Jahr 2023 8.784 Menschen in die Stadt zuzogen und 8.628 Menschen aus Konstanz weggezogen. Das ergibt einen Wanderungsgewinn von 156 Personen. Im Vorjahr trägt vor allem die Wanderungsstatistik die ukrainischen StaatsbürgerInnen zu dem hohen Wanderungsgewinn der Stadt bei. 2023 machen noch 727 UkrainerInnen die Zahl der Zuzüge aus (Abb. 12).

Die Zahl der Zuzüge und der Wegzüge steigt bis 2016 stetig an und geht dann in den folgenden Jahren bis 2020 deutlich zurück. Ab 2021 kehrt sich dieser Trend wieder um. 2022 liegen die Zuzüge über dem Niveau der letzten fünf Jahre. Während die Zahl der Wegzüge ebenfalls ansteigt, ist die Zahl der Zuzüge im Jahr 2023 wieder geringer und liegt deutlich unter dem Vorjahr (Abb. 11).

Abb. 11 Außenwanderung der Stadt Konstanz seit 2000 – Zu- und Wegzug (Wohnbevölkerung)

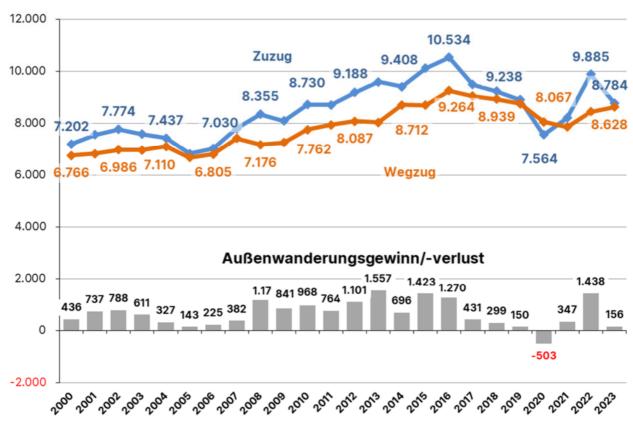


Abb. 12 Außenwanderung von Ukrainerinnen und Ukrainern 2015 – 2023

Jahr	Wand	erung insge	esamt	U.U.	unter Ukraiı Staatsangehör	
	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo
2015	10.122	8.699	1.423	39	31	8
2016	10.534	9.264	1.270	66	35	31
2017	9.488	9.057	431	68	62	6
2018	9.238	8.939	299	53	42	11
2019	8.907	8.757	150	74	53	21
2020	7.564	8.067	-503	37	49	-12
2021	8.216	7.869	347	35	35	0
2022	9.885	8.447	1.438	1.748	635	1.113
2023	8.784	8.628	156	727	756	-29

2.2. Außenwanderungen nach Staatsangehörigkeit

Der Anteil der Nichtdeutschen in der Konstanzer Wohnbevölkerung liegt bei 17,6%. Jedoch ist diese Bevölkerungsgruppe mobiler und ihr Anteil bei den Bewegungen liegt deutlich höher. Von allen Nichtdeutschen wandern 23,7% zu und 20,9% weg, während von allen Deutschen nur 7,1% zu- und 7,5% wegwandern.

Von allen Zuzügen sind 42% Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit und von allen Wegzügen sind es 37%. Betrachtet man die absoluten Werte, liegen die Wanderungszahlen der Deutschen darüber (Abb. 13, Abb. 14).

Betrachtet man die Wanderungen nach Staatsangehörigkeit, ist deutlich zu erkennen, dass das Wachstum der Stadt Konstanz in den letzten Jahren auf den Zuzug von Menschen mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit zurückzuführen ist. Seit 2013 liegen die Wanderungsgewinne bei den Nichtdeutschen über denen der Deutschen. Bei den Deutschen sind seit 2017 Wanderungsverlust zu verzeichnen.

Seit 2015 sind in der Summe 52.100 Deutsche nach Konstanz zugezogen und 53.700 weggezogen. Im gleichen Zeitraum sind 30.600 Nichtdeutsche zu- und 24.000 weggezogen.

Abb. 13 Zu- und Wegzug sowie Wanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit (Deutsche/Nichtdeutsche) 2010 bis 2023 (Wohnbevölkerung)

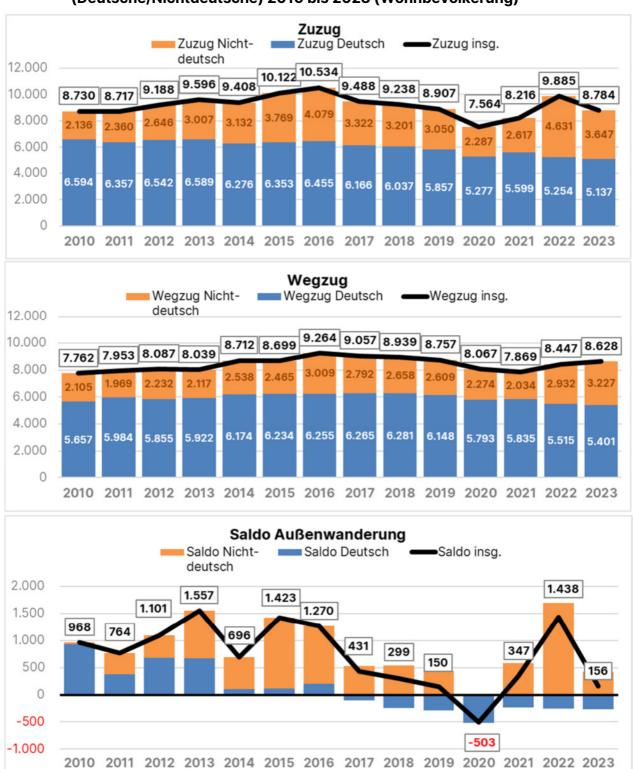


Abb. 14 Außenwanderung nach Deutsche und Nichtdeutsche seit 2010

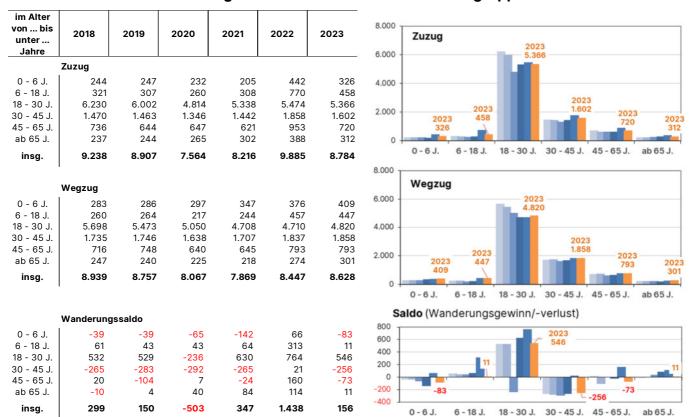
		Zuzug			Wegzug			Saldo					
Jahr	insg.	Deutsch	Nicht- deutsch	insg.	Deutsch	Nicht- deutsch	insg.	Deutsch	Nicht- deutsch				
2010	8.730	6.594	2.136	7.762	5.657	2.105	968	937	31				
2011	8.717	6.357	2.360	7.953	5.984	1.969	764	373	391				
2012	9.188	6.542	2.646	8.087	5.855	2.232	1.101	687	414				
2013	9.596	6.589	3.007	8.039	5.922	2.117	1.557	667	890				
2014	9.408	6.276	3.132	8.712	6.174	2.538	696	102	594				
2015	10.122	6.353	3.769	8.699	6.234	2.465	1.423	119	1.304				
2016	10.534	6.455	4.079	9.264		3.009	1.270	200	1.070				
2017	9.488	6.166	3.322	9.057	6.265	2.792	431	-99	530				
2018	9.238	6.037	3.201	8.939	6.281	2.658	299	-244	543				
2019	8.907	5.857	3.050	8.757	6.148	2.609	150	-291	441				
2020	7.564	5.277	2.287	8.067	5.793	2.274	-503	-516	13				
2021	8.216	5.599	2.617	7.869	5.835	2.034	347	-236	583				
2022	9.885	5.254	4.631	8.447		2.932	1.438	-261	1.699				
2023	8.784	5.137	3.647	8.628	5.401	3.227	156	-264	420				
jeweiliger Anteil von Deutschen / Nichtdeutschen													
2010	100%	76%	24%	100%	73%	27%							
2011	100%	73%	27%	100%	75%	25%							
2012	100%	71%	29%	100%	72%	28%							
2013	100%	69%	31%	100%	74%	26%							
2014	100%	67%	33%	100%	71%	29%							
2015	100%	63%	37%	100%	72%	28%							
2016	100%	61%	39%	100%	68%	32%							
2017	100%	65%	35%	100%	69%	31%							
2018	100%	65%	35%	100%	70%	30%							
2019	100%	66%	34%	100%	70%	30%							
2020	100%	70%	30%	100%	72%	28%							
2021	100%	68%	32%	100%	74%	26%							
2022	100%	53%	47%	100%	65%	35%							
2023	100%	58%	42%	100%	63%	37%							

2.3. Außenwanderung nach Altersgruppen

Über 77% der Außenwanderungen entfallen auf die Altersgruppe der 18- bis unter 45- Jährigen. Mit Abstand die höchste Mobilität weist die Altersgruppe der 18- bis unter 30- Jährigen auf mit über 60% der Zu- bzw. 56% der Wegzüge. Diese Mobilität ist stark auf Bildungs- und Arbeitsplatzwanderung zurückzuführen, die in dieser Altersgruppe typischerweise am höchsten ist. Die beiden Hochschulen (Universität Konstanz und HTWG) haben hier einen erheblichen Einfluss auf die Wanderungsbewegungen. Durch den vermehrten Online-Unterricht während der Coronapandemie im Jahr 2020, kommt es besonders bei dieser Altersgruppe zu einem deutlichen Rückgang. Allerdings sind deren Wanderungszahlen auch drei Jahre später noch nicht auf dem Niveau der Vor-Corona-Jahre (Abb. 15). Im Jahr 2023 ziehen in dieser Altersgruppe 5.366 Personen nach Konstanz und 4.820 verlassen die Stadt. Der Zuzug bei ihnen sinkt sogar um 108 Personen im Vergleich zum Vorjahr. Der Wegzug aus Konstanz steigt verglichen mit dem Vorjahr 2022 dagegen um 110 Personen.

Insgesamt verzeichnet die Stadt Konstanz 2023 einen Wanderungsgewinn von 156 Personen, wobei der größte Anteil in der Altersgruppe der 18- bis unter 30-Jährigen bei einem Plus von 546 liegt.

Abb. 15 Außenwanderung der Stadt Konstanz nach 6 Altersgruppen 2018 bis 2023



2.4. Außenwanderung nach Herkunfts- und Wegzugsgebieten

Die Außenwanderung der Stadt Konstanz ist im wesentlichen Wanderungen innerhalb Deutschlands. Über zwei Drittel der Wanderungen sind Zu- bzw. Wegzüge innerhalb Deutschlands. Davon erfolgen die meisten in Baden-Württemberg: 51,0% des Zuzuges und 47,2% des Wegzuges sind Wanderungen innerhalb des Bundeslandes (Abb. 16).

Bei den Wanderungen zwischen Konstanz und dem Ausland – die beim Zuzug 29% und beim Wegzug 32,3% aller Außenwanderungen ausmachen – ist der europäische Kontinent mit 22,3% des Zuzugs und 26,2% des Wegzugs am stärksten vertreten, mit deutlichem Abstand zu Asien und Amerika an Platz zwei und drei.

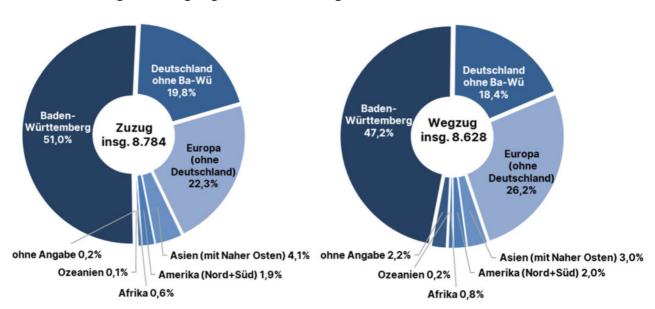


Abb. 16 Zuzug und Wegzug nach Herkunftsgebiet 2023

Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

2.5. Wanderungsbeziehungen in den Nahbereich

Die Wanderungen in den Nahbereich – also Zu- und Wegzug in umliegende Gemeinden und Städte im Landkreis Konstanz, den Bodenseekreis oder in das Nachbarland Schweiz¹ – sind von besonderem Interesse für die Stadt Konstanz. Von allen Wegzügen im Jahr 2023 entfallen 30,3% auf den Nahbereich, von allen Zuzügen 19,2%. Dabei ist der Landkreis Konstanz von Bedeutung: 17,6% aller Wegzüge und 13,1% aller Zuzüge entfallen auf den Landkreis.

Die Wanderungsbilanz ist in den drei Gebieten des Nahbereichs unterschiedlich ausgeprägt (Abb. 17, Abb. 18). Die Wanderungssaldos zwischen der Stadt und dem Landkreis Konstanz ist seit 2010 von Gewinnen und Verlusten geprägt. Jedoch dominieren in den

_

¹ In der Wanderungsstatistik wird als Wanderungsziel nur die Schweiz insgesamt ausgewiesen. Sonderauswertungen der Wegzugsbewegungen in die Schweiz zeigen, dass hiervon rund 55% in den benachbarten Kanton Thurgau ziehen (siehe Statistik-Info 3/2023 Wegzug in die Schweiz 2022).

letzten vier Jahren steigende Wanderungsverluste in den Landkreis. 2023 wird wie im Jahr zuvor wieder ein hoher Verlust verzeichnet (–366).

Gegenüber der Schweiz verzeichnet die Stadt Konstanz schon seit viel längerer Zeit deutliche Wanderungsverluste. In den letzten Jahren haben sich diese Verluste nochmals verstärkt. 2023 wird ein neuer Höchstwert (-594) erreicht. Zum Bodenseekreis ist die Wanderungsbilanz dagegen durchgehend positiv, jedoch nimmt der Wanderungsgewinn seit 2015 stetig ab, steigt 2022 wieder deutlich an und liegt 2023 mit einem Plus von 36 wieder niedriger (Abb. 18, Abb. 19).

Bodensee-**LK Konstanz** Schweiz Wegzug kreis 1.516 282 Bodensee-**LK Konstanz** Zuzug kreis 1.150 318 0 200 400 600 800 1.000 1.200 1.400 1.600 1.800 2.000 2.200 2.400 2.600 2.800

Abb. 17 Wanderung zwischen Stadt Konstanz und dem Nahbereich 2023

Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

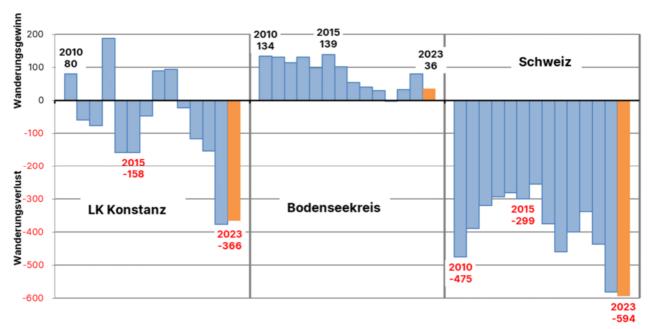


Abb. 18 Wanderungssalden der Stadt Konstanz gegenüber dem Landkreis Konstanz, dem Bodenseekreis und der Schweiz 2010 bis 2023

Abb. 19 Außenwanderung in den Nahbereich 2010 bis 2023

				Nahberei	ch darunter Zu	zug aus
Jahr	insgesamt	Nahbereich :	zus.	LK Konstanz	Bodensee- kreis	Schweiz
		Zuzug	nach Ko	onstanz		
2010	8.730	1.515	17,4%	898	378	239
2011	8.717	1.510	17,3%	851	373	286
2012	9.188	1.529	16,6%	858	380	291
2013	9.596	1.814	18,9%	1.125	383	306
2014	9.408	1.602	17,0%	903	394	305
2015	10.122	1.750	17,3%	1.004	418	328
2016	10.534	2.092	19,9%	1.327	432	333
2017	9.488	1.771	18,7%	1.088	378	305
2018	9.238	1.811	19,6%	1.122	382	307
2019	8.907	1.732	19,4%	1.047	388	297
2020	7.564	1.591	21,0%	961	311	319
2021	8.216	1.575	19,2%	1.029	285	261
2022	9.885	1.660	16,8%	1.099	344	217
2023	8.784	1.687	19,2%	1.150	318	219
		Wegzu	g aus K	onstanz		
2010	7.762	1.776	22,9%	818	244	714
2011	7.953	1.827	23,0%	911	241	675
2012	8.087	1.809	22,4%	934	265	610
2013	8.039	1.788	22,2%	936	252	600
2014	8.712	1.943	22,3%	1.061	295	587
2015	8.699	2.068	23,8%	1.162	279	627
2016	9.264	2.292	24,7%	1.374	330	588
2017	9.057	2.002	22,1%	998	324	680
2018	8.939	2.137	23,9%	1.028	342	767
2019	8.757	2.125	24,3%	1.069	359	697
2020	8.067	2.047	25,4%	1.077	313	657
2021	7.869	2.132	27,1%	1.183	252	697
2022	8.447	2.538	30,0%	1.475	264	799
2023	8.628	2.611	30,3%	1.516	282	813
		Saldo Außen	wanderu	ıngs Konstanz		
2010	968	-261		80	134	-475
2011	764	-317		-60	132	-389
2012	1.101	-280		-76	115	-319
2013	1.557	26		189	131	-294
2014	696	-341		-158	99	-282
2015	1.423	-318		-158	139	-299
2016	1.270	-200		-47	102	-255
2017	431	-231		90	54	-375
2018	299	-326		94	40	-460
2019	150	-393		-22	29	-400
2020	-503	-456		-116	-2	-338
2021	347	-557		-154	33	-436
2022	1.438	-878		-376	80	-582
2023	156	-924		-366	36	-594

3. Geburten und Sterbefälle

Die natürliche Einwohnerbewegung umfasst die Lebendgeburten und Sterbefälle der Konstanzer Wohnbevölkerung. Der Durchschnitt der letzten zehn Jahre liegt bei 750 Geburten und 799 Sterbefällen pro Jahr. Das Jahr 2023 ist mit 691 Geburten das geburtenärmste Jahr der letzten neun Jahre. Dem gegenüber stehen 839 Sterbefälle – 11,3% weniger als im Vorjahr aber trotzdem die zweitmeisten Sterbefälle die letzten Jahrzehnte. Der Saldo aus Geburten und Sterbefällen für 2023 ist negativ mit einem Geburtendefizit von Minus von 148 (Abb. 20).

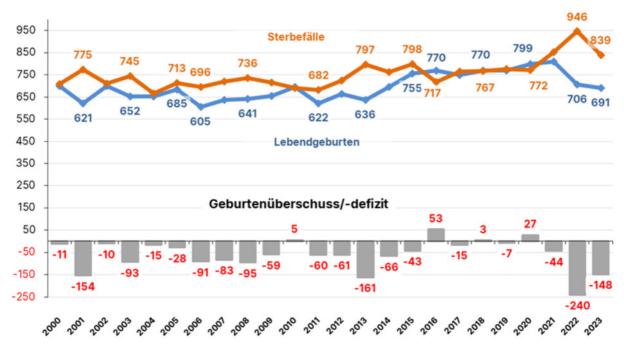


Abb. 20 Natürliche Bewegung der Stadt Konstanz seit 2000

Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (eigene Einwohnerfortschreibung)

Bereits vor der Corona-Pandemie nimmt die Zahl der Sterbefälle tendenziell zu (mit jährlichen Schwankungen). Der wesentliche Grund hierfür ist der kontinuierliche Anstieg der Wohnbevölkerung im Alter von 80 Jahren und älter. Im Jahr 2023 sind 6.310 Konstanzerinnen und Konstanzer 80 Jahre und älter. Dies sind 41% (+1.836) mehr als im Jahr 2015 (4.474 EinwohnerInnen). Die Sterblichkeit ist in dieser Altersgruppe deutlich höher. Daher führt allein der Anstieg der Zahl der über 80-Jährigen zu einem Anstieg der Sterbefälle, ohne dass sich die Sterblichkeit im Allgemeinen erhöht. Im Jahr 2023 sind 839 Konstanzerinnen und Konstanzer gestorben – nach 2022 die zweithöchste Zahl seit Jahrzehnten. Besonders bei den über 80-Jährigen steigt die Zahl der Sterbefälle deutlich an. Mit 531 ist die Zahl der Sterbefälle 2023 in dieser Altersgruppe besonders hoch. (Abb. 21, Abb. 22).

Betrachtet man die Sterbefälle je 1.000 Einwohner, zeigt sich ein deutlicher Anstieg im Jahr 2022 bei den über 80-Jährigen, der dann 2023 zwar wieder leicht abnimmt, im Vergleich zu den jüngeren Altersgruppen aber dennoch hoch bleibt (Abb. 21, Abb. 22).

Sterbefälle je 1.000 Einwohner Sterbefälle - absolut unter 60 Jahre unter 60 Jahre 60 bis unter 80 J. 60 bis unter 80 J. 80 Jahre u. älter -80 Jahre u. älter • • • • insgesamt 120 • • • • insgesamt 1.000 900 100 800 700 80 600 60 500 400 40 300 200 20 100 0 0

Abb. 21 Sterbefälle nach Altersgruppen – absolut und je 1.000 Einwohner

2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023

Abb. 22 Wohnbevölkerung und Sterbefälle nach Altersgruppen ab 2015

2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023

Altersgruppe	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
			Wor	nbevölker	ung				
unter 30 Jahre	32.425	33.091	33.177	33.072	32.990	32.124	32.140	32.643	32.485
30 bis unter 60 Jahre	31.969	32.210	32.254	32.455	32.341	32.330	32.206	32.464	32.189
60 bis unter 80 Jahre	15.422	15.511	15.535	15.517	15.531	15.631	15.782	16.130	16.376
80 Jahre u. älter	4.474	4.666	4.926	5.146	5.470	5.752	6.036	6.118	6.310
insgesamt	84.290	85.478	85.892	86.190	86.332	85.837	86.164	87.355	87.360
			Sterb	efälle - ab	solut				
unter 30 Jahre	9	9	6	3	10	8	12	6	9
30 bis unter 60 J.	58	53	67	55	65	57	69	64	51
60 bis unter 80 J.	262	230	251	234	229	200	247	250	248
80 J. u. älter	469	425	441	475	473	507	525	626	531
insgesamt	798	717	765	767	777	772	853	946	839
			Sterbefäll	e je 1.000 l	inwohner				
unter 30 Jahre	0,3	0,3	0,2	0,1	0,3	0,2	0,4	0,2	0,3
30 bis unter 60 J.	1,8	1,6	2,1	1,7	2,0	1,8	2,1	2,0	1,6
60 bis unter 80 J.	17,0	14,8	16,2	15,1	14,7	12,8	15,7	15,5	15,1
80 J. u. älter	104,8	91,1	89,5	92,3	86,5	88,1	87,0	102,3	84,2
insgesamt	9,5	8,4	8,9	8,9	9,0	9,0	9,9	10,8	9,6

